

## Ganz großes Kino – am 17. November 2020

Erstes COLTENE CinePosium präsentiert europäische Dentalstars.

**ALTSTÄTTEN** – Im November feiert COLTENE die Premiere eines besonderen Formats: Ein spannender Mix aus Fachvorträgen auf der Bühne, internationalen Live-Schaltungen und Networking-Event erobert die große Leinwand. Beim europäischen CinePosium zeigt der

Churlinov aus Warschau und Dr. Jürgen Wahlmann aus Berlin Fachvorträge zur Zukunft der Restaurativen Zahnheilkunde. Dazwischen treffen sich die Referenten zum virtuellen „Round Table“, um Fragen der Kino- und Online-Teilnehmer zu erörtern. So erleben Mitglieder



Infos zum Unternehmen



international führende Dentalspezialist COLTENE erstmals Seminarinhalte in einer neuen Dimension. Am Dienstag, dem 17. November 2020, begrüßen hochkarätige Spezialisten aus Endodontie und Restaurativer Zahnheilkunde Kino- und Online-Teilnehmer live aus Athen, Berlin, Mailand und Warschau zum Kino-Symposium.

Den Auftakt moderiert Prof. Dr. Ivo Krejci in Mailand, während die anderen Städte und Online-Teilnehmer live zugeschaltet sind. Die Endo-Experten Prof. Dr. Eugenio Pedullà, Dr. Walid Nehme und Dr. Antonis Chaniotis referieren aus dem jeweiligen Kinosaal. Im zweiten Teil des Symposiums präsentieren Dr. Mile

der globalen COLTENE Community unter dem Motto „From Root to Crown“ einen aufregenden Schlagabtausch über jegliche Länder- und Fachbereichsgrenzen hinaus.

Zahnärzte und Praxisteams können sich online für den Besuch in einer der vier europäischen Metropolen anmelden. Wer kein streng limitiertes Ticket ergattert, hat die Möglichkeit, die Präsentationen sowie Q- & A-Sessions im Streaming zu verfolgen.

Infos und Anmeldung unter: <https://cineposium.coltene.com/de>

Quelle:  
Coltene/Whaledent AG

## VITA DENTAL MASTERS

Interaktiver und praxisnaher Dialog zum Thema Vollkeramik in Hertten.



**HERTEN** – In einem ganz besonderen Ambiente fanden am 11. September die VITA DENTAL MASTERS statt. Das Unternehmen lud Zahn-techniker und Zahnärzte für einen interaktiven und praxisnahen Dialog zum Thema Vollkeramik in die Zeche Ewald nach Hertten ein. Wann arbeitet man digital, wann analog? Diese Frage war der Leitfaden durch das hochkarätig besetzte Vortragsprogramm.

Zahnmedizin und Zahntechnik werden immer digitaler. Lohnt sich daher noch analoges Arbeiten? Kann man beide Arbeitsweisen kombinieren und wann ist dies sinnvoll? Mit den VITA DENTAL MASTERS, moderiert von Dr. Michael Tholey, gab VITA den Teilnehmenden auf solche Fragen die passenden Antworten. Am Freitagnachmittag wurde das breite Indikationsspektrum vollkeramischer Versorgungen präsentiert – praxisnah und interaktiv. Die Teilnehmenden konnten sich u.a. zum Zirkondioxid-system VITA YZ® SOLUTIONS, zu der Verblendkeramik VITA LUMEX® AC und der neuen Presskeramik-generation VITA AMBRIA® PRESS SOLUTIONS informieren bzw. die verschiedenen Produkte testen. Die Weiterbildung vermittelte somit labor- und praxisgerechte Konzepte für die digitale sowie analoge vollkeramische Versorgung.

Auch die Vorträge waren auf den Praxis- und Laboralltag ausgerichtet.



Univ.-Prof. Dr. Florian Beuer MME stellte die Entwicklungsgeschichte der verschiedenen Zirkondioxidgenerationen vor.

Univ.-Prof. Dr. Florian Beuer MME, ZT Benjamin Schick B.Sc. DTM, und ZT Ralf Busenbender stellten die Vor- und Nachteile sowohl digitaler als auch analoger Vollkeramikrestaurationen auf Grundlage des Werkstoffs Zirkondioxid vor. Dabei gingen sie auf die Entwicklungsgeschichte der verschiedenen Zirkondioxidgenerationen, deren ästhetische und funktionelle Paradisziplinen, den Abbau des Rohmaterials bis zum kristallinen Gefüge und die Produktion verschiedener Transluzenzstufen sowie Materialvarianten ein. Zudem gaben die Referenten praxisbezogene Tipps für die Wahl des richtigen Rohlings und die materialgerechte virtuelle Konstruktion. Im Anschluss widmete sich ZTM Jürgen Freitag dem indikationsbezogenen Materialmix. Anhand

großer Sanierungen demonstrierte er, wann Presskeramik bzw. teil-, vollverblendetes oder monolithisches Zirkondioxid verwendet werden sollte und mit welcher Materialkombination das ästhetische Potenzial bei Einzelzahnrestorationen im Frontzahnbereich voll ausgeschöpft werden kann. Abschließend gab

Peter Holzer als Keynote Speaker der VITA DENTAL MASTERS einen pragmatischen Überblick zur Digitalisierung in der Zahntechnik und zeigte dabei die Möglichkeiten, aber auch Schattenseiten auf – reichlich Gesprächsstoff für die Teilnehmer.

Für den Austausch unter Kollegen bot die VITA DENTAL MASTERS Night in der Untertagegar der Zeche Ewald ein ganz besonderes Ambiente. Aber nicht nur dieser Bereich des stillgelegten Steinkohlebergwerks konnte besucht werden. Nach den VITA DENTAL MASTERS gab es eine Führung über das Gelände der Zeche mit spannenden Eindrücken und interessanten Hintergrundinformationen zur Geschichte des Bergbaus in Hertten. **DT**

Autorin: Nadja Reichert,  
OEMUS MEDIA AG



Bildergalerie

## Zukunftskongress für die zahnärztliche Implantologie der DGZI im November

Der Jubiläumskongress findet am 6. und 7. November 2020 im Maritim Hotel & Congress Centrum Bremen statt.

**BREMEN/LEIPZIG** – Unter der Themenstellung „Visions in Implantology: 50 Years – From single Implant to digital Workflow“ findet Anfang November in Bremen der 3. Zukunftskongress für die zahnärztliche Implantologie/50. Internationaler Jahreskongress der DGZI statt. Die DGZI feiert in Bremen ihr 50-jähriges Bestehen, denn 1970 gründete hier eine Gruppe von Implantologie-Enthusiasten um den Bremer Zahnarzt Hans L. Grafelmann mit der DGZI die erste europäische Fachgesellschaft für zahnärztliche Implantologie. Ein besonderes Highlight wird sein, dass aus diesem Anlass Präsidenten, Vorsitzende und Vorstandsmitglieder von DGI, DGOI, BDO, DGZI sowie Past-Präsidenten verschiedener anderer Fachgesellschaften die wissenschaftlichen Vorträge im Hauptprogramm halten werden.

Dass sie als „Oldie“ auf der Höhe der Zeit ist, beweist die DGZI zudem mit einem hochmodernen Kongresskonzept. Hochkarätige Vor-



träge, die Übertragung von Live-OPs/-Behandlungen in den Tagungssaal, ein umfangreiches Angebot an Table Clinics, eine Digitale Poster-Präsentation sowie ein darauf abgestimmtes Ausstellungskonzept sind hier integraler Kongressbestandteil.

Die Teilnehmer werden in Bremen einen Kongress erleben, der auf 50 Jahre Implantologie zurückblickt, neue Fragen aufwirft und in der Interaktion von Teilnehmern, Referenten und der Industrie Visionen aufzeigt. Mit diesem modernen, organisatorischen und inhaltlichen

Anspruch haben die Organisatoren zum einen die früher übliche Zersplitterung des Kongresses in diverse Podien, Workshops und Nebenprogramme aufgehoben, andererseits auch das Profil als eine Veranstaltung für den Praktiker geschärft. Alle Vorträge, die Podiumsdiskussionen,

die Übertragungen der Live-OPs sowie die Table Clinics finden an beiden Tagen komplett im Mainpodium statt, welches zugleich auch Ausstellungsbereich ist.

Parallel zum Zukunftskongress der DGZI, unter Nutzung der gleichen Infrastruktur, mit einer gemeinsamen Industrieausstellung sowie gemeinsamen Table Clinics, finden in Bremen die Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Laserzahnheilkunde e.V. (DGL) sowie der MUNDHYGIENETAG statt. **DT**

Hinweis: Die Veranstaltung wird entsprechend der geltenden Hygiene-richtlinien durchgeführt!

### OEMUS MEDIA AG

Holbeinstraße 29  
04229 Leipzig, Deutschland  
Tel.: +49 341 48474-308  
Fax: +49 341 48474-290  
event@oemus-media.de  
www.oemus.com  
www.dgzi-jahreskongress.de

Anmeldung  
und Programm

